

Orchestre en miniature

Ein Orchester auf drei Instrumente reduzieren - geht das? Und ob!

Im 19. Jahrhundert und der allgemeinen Musikbegeisterung der bürgerlichen Salons war das gemeinsame häusliche Musizieren ein fester Bestandteil um auch die großen Werke der Konzertsäle daheim zu Gehör zu bringen - eine Aufgabe, die heutzutage die (leider) allgegenwärtige elektronische Musikwiedergabe übernommen hat. So entstand damals neben vielen Klavierauszügen auch Arrangements von Orchesterwerken, Kammermusik, Opernarien oder Liedern in verschiedenen Besetzungen darunter auch für Flöte, Violine und Gitarre.

Das Ensemble Varié hat sich dieser oft vergessene Stücke angenommen und führt diese schöne aber verloren gegangene Tradition mit eigenen Arrangements weiter. Alt-Bekanntes völlig neu gehört!

Gioacchino Rossini (1792-1868)

Il barbiere di Siviglia - Ouvertüre

Arrangement für Flöte, Violine und Gitarre von Ferdinando Carulli (1770-1841)

Franz von Suppé (1819-1895)

Dichter und Bauer - Ouvertüre

Arrangement für Flöte, Violine und Gitarre von W. Löhr (um 1900); rev. Wolfgang Renner

Jean Sibelius (1865-1957)

Valse triste

Gioacchino Rossini (1792-1868)

La gazza ladra (Die diebische Elster) - Ouvertüre

Arrangement für Flöte, Violine und Gitarre von Ferdinando Carulli (1770-1841)

Gustav Holst (1874-1934)

St. Paul's Suite

Pause

Claude Debussy (1862-1918)

Rhapsodie für Orchester und obligates Alt-Saxophon

Gabriel Fauré (1845-1924)

Pavane

Emanuel Chabrier (1841-1894)

Habañera

George Bizet (1838-1875)

Carmen - Suite